

Switzerland-Berne: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 218/2016 11/11/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)

Postal address: Fellerstraße 21

Town: Bern

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 3003

Country: Switzerland

E-mail: beschaffung.wto@bbl.admin.ch

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=939643

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) Dienst öffentliche Ausschreibungen

Postal address: Fellerstraße 21

Town: Bern

Postal code: 3003

Country: Switzerland

Contact person: Projekt (16158) 609 Programmmanagement inkl. Programmmanagement-Office 1.Q.2017 – 1.Q.2021

E-mail: beschaffung.wto@bbl.admin.ch

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Kontrolleur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

(16158) 609 Programmmanagement inkl. Programmmanagement-Office 1.Q.2017 – 1.Q.2021.

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die vorliegende Ausschreibung ist die Folgeausschreibung des Loses 2 der WTO „(1585) 609 Projekt- und Programmmanagement inkl. Projektunterstützung 2.Q.2016 – Ende 4.Q.2020“, welche abgebrochen werden musste (vgl. Simap-Meldungsnummer 935569).

Zugelassen werden lediglich Angebote von Anbietern, die im Rahmen der WTO 1585 keinen Zuschlag erhalten haben (vgl. Simap-Meldungsnummer 935423).

Mit der vorliegenden Ausschreibung sollen acht fachlich versierte, bestens ausgewiesene externe Leistungserbringer im Umfeld des Programm- bzw. Multiprojektmanagement gefunden werden. Es werden Anbieter gesucht, die von der Beratung beim Entstehen eines Vorhabens; deren eigenständige Leitungen, bis hin zur begleitenden Beratung von laufenden Programmen / Multiprojekten erfahren und spezialisiert sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren abubrechen wenn weniger als 3 gültige Angebote (Angebote die alle EK und TS der vorliegenden Ausschreibung erfüllen) eingehen. Fachlich beinhalten die zu beauftragenden Leistungen Tätigkeiten aus den Geschäftsfeldern des BIT. Das BIT ist in den 3 strategischen Geschäftsfeldern IT-Consulting, IT-Solutions und IT-Infrastructure tätig und erbringt vielfältige Dienstleistungen in den Bereichen Internet, operative Sicherheit und Telekommunikation.

Innerhalb der Bundesverwaltung ist zu unterscheiden zwischen so genannten Querschnittleistungen und departementalen Leistungen. Die Querschnittleistungen werden für die gesamte Bundesverwaltung erbracht und umfassen u. a. das Kompetenzzentrum Internet (Webauftritte des Bundes). Weiter gehören die digitalen Zertifikate, die Dienstleistungen der Telekommunikation (Sprach- und Datenkommunikation) sowie die Sicherstellung der Interoperabilität der Büroautomation zu den Querschnittleistungen.

Zu den departementalen Leistungen gehören die Büroautomation und diverse Fachanwendungen, die für einzelne Bundesämter zur Verfügung gestellt werden. Die zu beauftragenden Leistungen können sowohl Querschnittleistungen als auch departementale Leistungen betreffen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72224000 Project management consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Ganze Schweiz.

II.2.4. Description of the procurement

Die vorliegende Ausschreibung ist die Folgeausschreibung des Loses 2 der WTO „(1585) 609 Projekt- und Programmmanagement inkl. Projektunterstützung 2.Q.2016 – Ende 4.Q.2020“, welche abgebrochen werden musste (vgl. Simap-Meldungsnummer 935569).

Zugelassen werden lediglich Angebote von Anbietern, die im Rahmen der WTO 1585 keinen Zuschlag erhalten haben (vgl. Simap-Meldungsnummer 935423).

Mit der vorliegenden Ausschreibung sollen acht fachlich versierte, bestens ausgewiesene externe Leistungserbringer im Umfeld des Programm- bzw. Multiprojektmanagement gefunden werden. Es werden Anbieter gesucht, die von der Beratung beim Entstehen eines Vorhabens; deren eigenständige Leitungen, bis hin zur begleitenden Beratung von laufenden Programmen / Multiprojekten erfahren und spezialisiert sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren abubrechen wenn weniger als drei gültige Angebote (Angebote die alle EK und TS der vorliegenden Ausschreibung erfüllen) eingehen. Fachlich beinhalten die zu beauftragenden Leistungen Tätigkeiten aus den Geschäftsfeldern des BIT. Das BIT ist in den drei strategischen Geschäftsfeldern IT-Consulting, IT-Solutions und IT-Infrastructure tätig und erbringt vielfältige Dienstleistungen in den Bereichen Internet, operative Sicherheit und Telekommunikation.

Innerhalb der Bundesverwaltung ist zu unterscheiden zwischen so genannten Querschnittleistungen und departementalen Leistungen. Die Querschnittleistungen werden für die gesamte Bundesverwaltung erbracht und umfassen u. a. das Kompetenzzentrum Internet (Webauftritte des Bundes). Weiter gehören die digitalen Zertifikate, die Dienstleistungen der Telekommunikation (Sprach- und Datenkommunikation) sowie die Sicherstellung der Interoperabilität der Büroautomation zu den Querschnittleistungen.

Zu den departementalen Leistungen gehören die Büroautomation und diverse Fachanwendungen, die für einzelne Bundesämter zur Verfügung gestellt werden. Die zu beauftragenden Leistungen können sowohl Querschnittleistungen als auch departementale Leistungen betreffen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 31/03/2017 End: 31/03/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgend aufgeführten Eignungsnachweise müssen vollständig und ohne Einschränkungen oder Modifikation mit der Unterbreitung des Angebotes bestätigt bzw. beigelegt und erfüllt werden, ansonsten wird nicht auf die Offerte eingegangen.

EK01

Wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Anbieter verfügt über eine genügende wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit, um den Auftrag erfüllen zu können.

Handelsregister- und Betreibungsregistrauszug nicht älter als 3 Monate (Original oder Kopie).

Bei Anbieterinnen und Anbietern aus dem Ausland vergleichbare aktuelle, amtliche Urkunde des Auslandes (Original oder Kopie).

Dieser Eignungsnachweis ist erst auf Aufforderung des Auftraggebers nach Einreichung des Angebots und vor dem Zuschlag einzureichen.

EK02

Ansprechpartner

Der Anbieter verfügt über einen Ansprechpartner (SPOC), welcher bei der Eskalation von Problemen des Auftrags zuständig ist und den Entscheid herbeiführen kann.

Schriftliche Bestätigung unter Angabe von Name, Vorname, E-Mail und Telefonnummer, Funktionsbezeichnung und Stellvertreter des SPOC.

EK03

Rahmenvertrag

Der Anbieter ist bereit, den Vertragsentwurf im Anhang 9.1.4 des Pflichtenhefts vorbehaltlos zu akzeptieren.

EK04

Kenntnisse Amtssprache (D/F/I)

Nachweis, dass alle angebotenen Personen zwei der drei Amtssprachen sprechen. In einer Amtssprachen fließend und in einer weiteren gute Kenntnisse.

Als Nachweis gelten:

für fließend

— Muttersprache;

— Aufenthalt im entsprechenden Sprachgebiet von mindestens 9 Monaten (Sprachaufenthalt, Schule, Arbeit etc.);

— Sprachdiplom auf Stufe C1 gemäß Europäischem Sprachenportfolio ESP

für gute Kenntnisse;

— Sprachdiplom auf Stufe B2 gemäß Europäischen Sprachportfolio ESP;

— Aufenthalt im entsprechenden Sprachgebiet von mindestens 6 Monaten (Sprachaufenthalt, Schule, Arbeit etc.).

Weisen Sie die Erfüllung dieser Kriterien im Feld Bemerkungen (allenfalls Verweis auf den CV) und mit den entsprechenden Zeugnissen oder Zertifikaten nach.

EK05

Personensicherheitsprüfung

Bereitschaft, dass alle zum Einsatz gelangenden Personen einer Personensicherheitsprüfung (mind. Stufe 11 oder höher) des Bundes unterzogen werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.aios.ch

EK06

Bewertung Mitarbeiter

Der Anbieter bestätigt, dass alle zum Einsatz gelangenden Mitarbeiter in ihren jeweiligen Vorhaben bewertet werden. (siehe Kapitel 3.4 Qualitätsmessung im Pflichtenheft, respektive im Anhang 9.1.4 des Pflichtenhefts).

EK07

Ersatz von Mitarbeitenden

Der Anbieter ist bereit, eingesetzte Mitarbeitende bei Vorliegen wichtiger Gründe wie folgt zu ersetzen:

Die Leistung und der Einsatz der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Personen werden durch den Auftraggeber beurteilt. Wird dabei eine Diskrepanz zu den Anforderungen und Kriterien gemäß Pflichtenheft und Anhängen festgestellt, hat der Anbieter diesbezüglich Stellung zu nehmen. Anschließend entscheidet der Auftraggeber, ob der Anbieter verpflichtet wird, die betreffenden Personen innerhalb von 14 Tagen durch Personal zu ersetzen, welches den Anforderungen genügt.

Im Rahmen der Auftragserfüllung können auch andere wichtige Gründe für den Ersatz von Personal auftreten wie negative Personensicherheitsprüfung des Bundes, Kündigung, längerer Urlaub, Unfall, Krankheit etc. Der Anbieter ist jeweils für den Ersatz durch eine gleich qualifizierte Person verantwortlich. Das Engagement in anderen Projekten des Auftragnehmers gilt dabei nicht als wichtiger Grund.

EK08

Spesen

Akzeptieren, dass grundsätzlich keine Spesen ausbezahlt werden.

In den Preisen müssen sämtliche Nebenkosten (im Besonderen Spesen, Versicherungen, Sozialversicherungskosten /-beiträge etc.) inbegriffen sein. Es können grundsätzlich keine Spesen geltend gemacht werden, da die Arbeiten am im Abrufverfahrens bekanntgegebenen Einsatzort auszuführen sind. Eine Vergütung für allfällige Reisezeit kann nicht geltend gemacht werden (siehe AGB Bund, Ziffer 15.2). Ausnahme: für die Erbringung von Leistungen im Ausland, die im ausdrücklichen Auftrag des Auftraggebers erfolgen, können die Reisezeit und Spesen geltend gemacht werden; beides gemäß den einschlägigen Regelungen der Bundesverwaltung. Die Vergütung erfolgt nach Genehmigung des zuständigen Verantwortlichen des Auftraggebers.

Regelungen der Bundesverwaltung:

— Bei Übernachtungskosten werden maximal 150.00 CHF vergütet, dafür muss die Quittung des Hotels der Rechnung beigelegt werden.

EK09

a) Einhaltung von Verfahrensgrundsätzen

Der Anbieter bestätigt, dass er selber sowie die von ihm beigezogenen Dritten (Subunternehmer und Unterlieferanten) die Verfahrensgrundsätze gemäß Selbstdeklarationsblatt der Beschaffungskonferenz des Bundes BKB einhalten.

b) Zusätzlicher Nachweis der Einhaltung der Lohngleichheit von Frau und Mann

Anbieter mit mehr als 50 Mitarbeitenden und deren Subunternehmen erster Stufe mit jeweils mehr als 50 Mitarbeitenden müssen zusätzlich zum Selbstdeklarationsblatt nachweisen, wie die Lohnpraxis überprüft wurde.

Nachweis:

a) Rechtsgültige Unterzeichnung der Selbstdeklaration der Beschaffungskonferenz des Bundes BKB (Anhang 9.1.3);

b) Nachweis der Einhaltung der Lohngleichheit von Frau und Mann mittels Selbsttest (Logib, Link: <http://www.ebg.admin.ch/dienstleistungen/00017/00621/index.html?lang=de>). Der Nachweis kann auch durch Kontrollen staatlicher Behörden oder Lohnanalysen Dritter erfolgen.

Dieser Eignungsnachweis (b) ist erst auf Aufforderung innerhalb von 10 Kalendertage einzureichen (nach Einreichung des Angebots und vor dem Zuschlag).

EK10

Akzeptanz der Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bundes für Informatikdienstleistungen (Ausgabe Oktober 2010).

EK11

Elektronische Rechnungsstellung

Bestätigung: ab dem 1.1.2016 Rechnung an den Auftraggeber dieser Ausschreibung nur noch elektronisch via „E-Billing“ zu stellen. Nähere Informationen können unentgeltlich unter www.e-rechnung.admin.ch bezogen werden.

EK12

Einarbeitungszeit

Die Einarbeitungszeit von fünf Arbeitstagen, d. h. Übergabe des Auftrages vom Auftraggeber an den Auftragnehmer ist durch den Anbieter zu übernehmen und wird nicht vergütet.

EK13

Beratungskompetenzen des Anbieters

Nachweis, dass die Anbieterin Erfahrung (innerhalb der vergangenen acht Jahre) in zwei der nachstehenden aufgeführten Bereiche im Auftragsverhältnis oder Werk hat.

- Erfahrung im Umfang eines Programms oder Multiprojekt im Telekommunikationsbereich;
- IT-Programm-/Projektleitung im Bereich Software (Softwareentwicklung und System Integration);
- Programm-/Projektleitungserfahrung mit betriebswirtschaftlichen Lösungen (SAP) (Kenntnisse von mindestens 3 SAP-Modulen – aus fachlicher Sicht);
- IT Infrastrukturprogrammen/-projekten: Windows / Unix / Mainframe / DB2 / Oracle / MSSQL / Storage;
- Erfahrung im Umfang eines Programms oder Multiprojekt im Bereich Büroautomation;
- Analyse, Konzeption sowie Optimierung von ICT Infrastrukturen, Prozessen und ICT-Organisationen und des strategischen ICT Managements;
- Programm-/Projektleitung von Datenkommunikationsprogrammen/-projekten und Netzwerkprogrammen/-projekten (WAN, LAN, WLAN, Voice sowie den zugehörigen Umsystemen / OSI Layer 1-4).

EK14

Korruptionsprävention

Der Anbieter bestätigt, dass er mit angemessenen Maßnahmen sicherstellt und regelmäßig überprüft, dass sich weder seine verantwortlichen Führungskräfte noch die für die Ausführung des ausgeschriebenen Auftrages vorgesehenen verantwortlichen Personen in einer Weise strafbar gemacht haben, welche die Auftragsvergabe oder -ausführung gefährden könnten (bspw. wenn sie wegen aktiver Bestechung verurteilt wurden).

EK15

Verantwortung

Der Anbieter bestätigt, dass er die Ergebnisverantwortung aus der Durchführung der Mandate und für die Erstellung der Berichte übernimmt.

Der Anbieter bestätigt, dass er zur Kenntnis genommen hat, dass somit Angebote unter Personalverleihbedingungen ausgeschlossen werden.

EK16

Rollenkonflikt

Der Anbieter bestätigt, dass er im Rahmen eines nachgelagerten Abrufverfahrens auf die Einreichung eines Angebots verzichten wird, sofern er zu diesem Zeitpunkt im betroffenen Vorhaben bereits involviert ist und die beiden Rollen zu einem Konflikt führen würden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Alle wirtschaftlich leistungsfähigen Firmen, welche die nachfolgenden Eignungskriterien bzw. -nachweise gemäß Ziffer 3.8 erfüllen, sind aufgerufen ein Angebot in CHF zu unterbreiten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/12/2016 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German, French

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/12/2016 Local time: 23:59

Information about authorised persons and opening procedure: Die Offertöffnung und das Öffnungsprotokoll sind nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder: keine.

Geschäftsbedingungen: Geschäftsabwicklung gemäß den Allgemeinen

Geschäftsbedingungen des Bundes für Informatikdienstleistungen (Ausgabe Oktober 2010).

Abrufbar unter www.bbl.admin.ch – Rubrik Dokumentation – AGB.

Verhandlungen: Bleiben vorbehalten. Die Vergabestelle führt keine Preisverhandlungsrunden durch. Nur falls besondere Umstände wie die Klärung oder Konkretisierung der Anforderungen es erfordern und die Vergabestelle mit der Einladung zu allfälligen Verhandlungen es ausnahmsweise ausdrücklich zulässt, erhalten die Anbieter Gelegenheit die Preise anzupassen.

Verfahrensgrundsätze: Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbietende, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer/innen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten. Wird die Leistung im Ausland erbracht, so hat der/die Anbietende zumindest die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation nach Anhang 2a VöB zu gewährleisten. Das Selbstdeklarationsblatt der Beschaffungskonferenz des Bundes (BKB) „Selbstdeklaration der Anbieterin bzw. des Anbieters betreffend die Einhaltung von sozialen Mindestvorschriften“ ist unterzeichnet dem Angebot beizulegen.

Sonstige Angaben: Vorbehalten bleiben die Beschaffungsreife des Projektes sowie die Verfügbarkeit der Kredite. Die Vergabestelle wird gestützt auf den ausgeschriebenen Leistungsgegenstand jeweils nach ihrem Bedarf Leistungen bei der Firma beziehen bzw.

abrufen. Der Bezug bzw. Abruf erfolgt jeweils gestützt auf einen Wettbewerb unter den Zuschlagsempfängern (vgl. Pflichtenheft 3.3.2ff). Der Auftraggeber behält sich vor, zugeschlagene Leistungen auch zugunsten weiterer Bedarfsstellen innerhalb der Bundesverwaltung erbringen zu lassen sowie, die als Optionen definierten Leistungen ganz, teilweise oder gar nicht zu beziehen. Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren abzubrechen wenn weniger als drei gültige Angebote (Angebote die alle EK und TS der vorliegenden Ausschreibung erfüllen) eingehen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Publikation kann gemäß Art. 30 BöB innerhalb von 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Schlussstermin / Bemerkungen: Bemerkung zur Einreichung der Angebote: Einreichungsort vgl. Ziff. 1.2 vorstehend. a) Bei Abgabe an der Warenannahme des BBL (durch Anbieter selbst oder Kurier): Die Abgabe hat spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten der Warenannahme (8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr) gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung des BBL zu erfolgen; b) Bei Einreichung auf dem Postweg: Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Poststempel oder Strichcodebeleg einer schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel); c) Bei Übergabe des Angebotes an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland: Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land übergeben. Sie sind dabei verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung bis spätestens am Abgabetermin per Fax (Fax Nr. gemäß Ziff. 1.2 vorstehend) an die Auftraggeberin zu senden. Die Anbieterin bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Zu spät eingereichte Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden. Sie werden an den Absender zurück gesandt.

Nationale Referenz-Publikation: Simap vom 9.11.2016, Dok. 939643

Gewünschter Termin für schriftliche Fragen bis: 23.11.2016.

Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Sie können die Unterlagen online von der elektronischen Plattform www.simap.ch, Rubrik „Öffentliches Beschaffungswesen, Ausschreibungen Bund“ herunterladen. Dazu müssen Sie sich im Projekt registrieren und können anschließend mit Login und Passwort, welches Sie per E-Mail erhalten, die gewünschten Unterlagen downloaden. Es steht auch ein Frageforum zur Verfügung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/11/2016